RELIGIÖSE SAMMELHANDSCHRIFT

Salzburg, Mülln (?), um 1467

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

hochen perg / vnd zaiget im
dy er aller der welt / vnd
sprach zu im / das alles gib ich
dir / ob dw nyder vellest / oder
kniest / vnd mich anpettest / da
sprach ihs zu im / Ge hin du
sathanas / Es ist geschriben
deinen herren vnd dein got
muestu an peten / vnd im
alain dyenen / Da lie in der tew
fel vnd giengen zu im dy engl
vnd dienten im Am motag
der anvangk der mess
Als dy augen der knecht
zu den henden ir herrn
also sten vnnser augen zu got
vnnserm herren pis er sich
erparmet vber vnns erparm
dich vber vnns erparm dich
herr Der psalm Zu dir heb
ich mein augen wenn dw
wonest im hymel Collecta
Bekher vnns got vnnser
salikait das vnns dy
vasten die viertzig tag zu
hilff komen lere got herr
vnser gemuet in himlischer
zucht Die Epistel am motag
schreibt Ezechiel propheta
Dye spricht der herr
Nempt war ich selb suech
euch meine schaff / vnd haym
suech sy als der herter haym
suecht sein hert / an dem tag
wann er wirt inne mit seine
zustrewten schoff / Also haym
suech ich meine schaff vnd
lass sy von allen steten in den
sy zu strewt waren / an dem
tag der gewolken / vnd der
vinster / vnd ich layt sy aus
von dem volk / vnd sy vo der erdn
vnd fuer sy in ir erde / vnd ner
sy an den pergen Israhel in
pechenn / vnd in allen stulen der
erden in den wuesten wanden
fuer ich sy / vnd an den hochen
pergen Israhel werdent ir wand
da ruen sy in den gruenen ke
erwtern / vnd in den vaysten wai
den auf dem pergen Israhel
Ich ner meine schoff / vnd ich
sy peligen hais / spricht der
herr got / das verdarben suech
ich / vnd das verwarffen
was lait ich wider / vnd daz
zu prochen was das wider
pracht ich / vnd das kranck
was das vesst ich / vnd das
vaist was vnd starck das
behuet ich / Vnd ich ner sy in
dem gericht vnd gerechtikait
spricht der almechtig herr
Das Ewangeli am Mon/
tag 2m Mattheum Ewa[ta]
In der zeit da ihs sagt seinen
jungern / So des menschen
sun kumpt in seiner mechti
kait / vnd all engel mit im / So
sitzet er auff den stuel seiner
mayestat / vnd samet sich fur
im alle dy welt / vnd sundert
sy von einander als der herter
sundert dy schaff von den kitzn
vnd setzt dy schoff zu seiner
rechten dy kytze zu der tengkn /
So spricht der kunig zu den
dy zu seiner rechten stend